

1. Record Nr.	UNINA9910957169003321
Autore	Schmidberger Christopher
Titolo	Städtische Führungsgruppen im Konflikt : Zur Struktur und Funktion persönlicher Beziehungen in Colmar im 13. und 14. Jahrhundert // Christopher Schmidberger
Pubbl/distr/stampa	Hannover, : ibidem, 2015
ISBN	9783838265186 3838265181
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (317 pages)
Disciplina	301.44920944
Soggetti	Geschichte Politik Konflikt Elite Colmar Elsass 13. Jahrhundert 14. Jahrhundert Gesellschaft Stadtgeschichte Gruppen Netzwerk
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- I. Einleitung -- 1. Gegenstand und Ziel der Untersuchung -- 2. Forschungsstand -- 3. Quellenlage -- II. Die innerstädtischen Konflikte in den 1250er und 1260er Jahren -- 1. Die Auswirkungen des Interregnums im Elsass -- 1.1 Die Territorialpolitik des Straßburger Bischofs Heinrich von Stahleck -- 1.2 Die Territorialpolitik Rudolfs von Habsburg -- 1.3 Colmar und andere elsassische Städte während des Interregnums -- 2. Die Jahre 1260 und 1261. Die Spaltung der städtischen Führungsgruppe im Spiegel persönlicher Beziehungen -- 2.1 Quellenlage -- 2.1.1 Richer von

Senones -- 2.1.2 Das Bellum Waltherianum und die Chronik von
 Fritsche Closener -- 2.1.3 Die Colmarer Dominikanerchronik -- 2.2 Die
 staufisch / habsburgische Gruppe um Johannes Rosselmann -- 2.2.1
 Die Herkunft Johannes Rosselmanns -- 2.2.2 Das persönliche Umfeld
 Johannes Rosselmanns -- 2.3 Die bischöfliche Partei -- 2.3.1 Der Herr
 von Rathsamhausen -- 2.3.2 Der Herr von Wineck -- 2.3.3 Die Gruppe
 der sieben Ritter und zehn Bürger -- 2.4 Die Struktur und Funktion
 persönlicher Beziehungen innerhalb der staufisch-habsburgischen und
 der bischöflichen Partei -- 2.4.1 Freundschaftliche Beziehungen --
 2.4.2 Verwandtschaftliche Beziehungen -- 2.4.3 Herrschaftliche
 Beziehungen -- 2.4.4 Grafische Darstellung des staufisch-
 habsburgischen und des bischöflichen Netzwerks -- a) Das staufisch /
 habsburgische Netzwerk -- b) Das bischöfliche Netzwerk -- III. Die
 innerstädtischen Konflikte zwischen 1331 und 1358 -- 1. Der Kampf
 der "Roten" gegen die "Schwarzen" -- 1.1 Die Doppelwahl Ludwigs des
 Bayern und Friedrichs des Schönen -- 1.2 Die Auswirkungen des
 Doppelkönigtums im Elsass -- 1.3 Die personelle Zusammensetzung
 der Parteien der "Roten" und der "Schwarzen" in Colmar -- 1.3.1 Die
 "Notverfassung" vom 27. Mai 1331 -- 1.3.2 Der Brief Kaiser Ludwigs
 des Bayern an Colmar.
 1.3.3 Die Suhne zwischen der Stadt Colmar und den Parteien der
 "Roten" und "Schwarzen" -- 1.3.4 Die Parteizugehörigkeit einzelner
 Personen -- 1.3.4.1 Rudolf von Bergheim -- 1.3.4.2 Konrad, Henni und
 Cunzmann von Wittenheim -- 1.3.4.3 Andreas von Girsberg -- 1.3.4.4
 Johann und Werlin von Nordgassen -- 1.3.4.5 Siefried Schultheiß und
 Johann Tumherr -- 1.3.4.6 Claus von Bebelnheim -- 1.3.4.7 Johannes
 von Morschweiler, Peter von Sundhofen und Nikolaus Muchtler --
 1.3.4.8 Uelin von Illzach, Oswalt von Illzach und Johann Wollebe --
 1.3.4.9 Walther Kusspfennig -- 1.3.5 Die Parteizugehörigkeit im
 Überblick -- 1.3.6 Die Erneuerung der "Notverfassung" -- 1.4 Struktur
 und Funktion persönlicher Beziehungen innerhalb der Partei der "Roten"
 und der "Schwarzen" -- 1.4.1 Freundschaftliche Beziehungen -- 1.4.2
 Verwandtschaftliche Beziehungen -- 1.4.3 Herrschaftliche Beziehungen
 -- 2. Die Jahre zwischen 1347 und 1360 -- 2.1 Änderungen an der
 städtischen Verfassung und erneute Konflikte -- 2.1.1 Die
 Ratsverfassung von 1347 -- 2.1.2 Die Verpflichtungen der Gesellschaft
 "Zur Krone" und der Gesellschaft "Zum Dechan" gegenüber der Stadt
 Colmar -- 2.1.3 Der Aufstand der Trinkstubengesellschaft "Zum
 Dechan" -- 2.1.4 Die Reaktion Karls IV. auf die Colmarer Streitigkeiten
 und die Ratsverfassung von 1356 -- 2.1.5 Das Jahr 1358 und der
 Aufstand der Gesellschaft "Zum Zscheppelin" -- 2.2 Strukturanalyse der
 Colmarer Geschlechtergesellschaften -- 2.2.1 Vergleich der "Roten"
 und der "Schwarzen" mit den Trinkstubengesellschaften "Zur Krone"
 und "Zum Dechan" -- 2.2.2 Die Gesellschaft "Zum Dechan" und "Zur
 Krone" -- 2.2.3 Die Gesellschaft "Zum Zscheppelin" -- 2.3 Struktur und
 Funktion persönlicher Beziehungen innerhalb der Colmarer
 Geschlechtergesellschaften unter Berücksichtigung der Freiburger
 Gesellschaft "Zum Ritter" -- 2.3.1 Die Gesellschaft "Zum Ritter" in
 Freiburg.
 2.3.1.1 Kurzer Abriss zur Geschichte der Gesellschaft "Zum Ritter" --
 2.3.1.2 Der Bundbrief von 1370 -- 2.3.1.3 Die personelle Struktur --
 2.3.2 Freundschaftliche Beziehungen -- 2.3.3 Verwandtschaftliche
 Beziehungen -- 2.3.4 Herrschaftliche Beziehungen -- IV.
 Zusammenfassung -- V. Quellen- und Literaturverzeichnis -- 1.
 Ungedruckte Quellen -- 2. Gedruckte Quellen und Regesten (mit
 Kurztitelangabe) -- 3. Sekundärliteratur -- VI. Orts- und
 Personenregister.

die zu einer Spaltung der städtischen Führungsgruppe in zwei miteinander verfeindete Gruppierungen führte. Die Rivalitäten zwischen diesen Gruppen, die sich zuerst in Parteiungen und später in Geschlechtergesellschaften organisierten, brachten die Stadt Colmar mehrmals an den Rand der politischen Handlungsunfähigkeit. Durch eine ausführliche Analyse zeitgenössischer Quellen arbeitet Christopher Schmidberger die Ursachen für die Konflikte heraus. Deutlich zeigt er den direkten Zusammenhang zwischen außerstädtischen Ereignissen und innerstädtischen Konflikten auf. Darüber hinaus identifiziert er bei der Untersuchung freundschaftlicher, verwandtschaftlicher und herrschaftlicher Beziehungsformen die Gruppenzugehörigkeiten einzelner Personen und macht so personelle Netzwerke sichtbar.
